

Bautechnik
Sachbearbeiterin: Frau Birgit Haschka

Beschlussvorlage

Abt. 6/146/2018

Gremium / Ausschuss	Termin	Behandlung
Gemeinderat	15.01.2019	öffentlich

Top Nr. 4

**Ortsentwicklungsplanung:
Ergebnis der Phase Null für die Grund- und Mittelschule
Vorstellung der Schulkonzepte durch Frau Lehner**

Anlagen:

Schulkonzepte für die Grund- und Mittelschule

Beschlussvorschlag:

Eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich.

Begründung:

In der Gemeinderatssitzung am 03.07.2018 wurde Frau Lehner mit der Durchführung der „Phase Null“ für die Grund- und Mittelschule der Gemeinde Pullach beauftragt. Frau Lehner stellte in dieser Sitzung alle notwendigen Punkte und Entscheidungen für den Gestaltungsprozess einer neuen Grund- und Mittelschule vor.

Zentrale Ziele für die Neugestaltung beider Schulen sind:

- Ein zukunftsweisendes, pädagogisches Raumkonzept für zeitgemäßes Lehren und Lernen. Unterrichtsräume und Gemeinschaftsräume einer Schule als „Ermöglichungsräume“
- Ein bedarfsgerechtes, flexibles Ganztagskonzept
- Beachtung der pädagogischen und gesellschaftlichen Anforderungen an die Schulen durch Inklusion
- Arbeits- und Verwaltungsräume für Schulleitung, Lehrkräfte und externes Personal, angepasst an die Erfordernisse moderner Schulen
- Nutzung von Synergien und Planung von Entwicklungsräumen unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit

Folgende Leistungen für die Erstellung der pädagogischen Schulraumkonzepte beider Schulen wurden von Frau Lehner vorab definiert:

1. Konzepterstellung, Moderation und Darstellung der pädagogischen Schulraumkonzepte der Gemeinde Pullach als Referenzrahmen mit gleichzeitiger pädagogisch-organisatorischer Bedarfsermittlung für die Machbarkeitsstudien
2. Raumbücher für die Grund- und Mittelschule Pullach mit Nutzungskonzept und Raumprogramm
3. Pädagogische Beratung bei der Erstellung der Machbarkeitsstudien für die Grundschule

- und Mittelschule inkl. Hort, Schülermittagsbetreuung und Musikschule.
4. Beratung und Begleitung bei den schulaufsichtlichen Antragsverfahren
 5. Pädagogische Beratung und Begleitung während der weiteren Leistungsphasen der Bauplanung

Der erste Punkt der o.g. Leistungen – die Erstellung der Schulkonzepte - wurde zeitplangemäß abgeschlossen und das Ergebnis liegt nun dem Gemeinderat als Empfehlung des Beratergremiums vor (Anlage).

Die Schulkonzepte sind das Ergebnis dreier Gremiumssitzungen eines Beratergremiums mit ständigen Mitgliedern, in dem an folgenden Zielen gearbeitet wurde:

1. Sitzung am 27.09.2018:
Bestandsaufnahme und Bestätigung der Ergebnisse des Büros LernLandschaft
Empfehlungen zu Raumkonzepten für Inklusion in der Schule und zeitgemäßes und zukunftsweisendes Lehren und Lernen
2. Sitzung am 25.10.2018:
Einstimmige Verabschiedung des Ergebnisprotokolls der 1. Sitzung
Empfehlungen zu Raumkonzepten für schulische Gemeinschaftseinrichtungen und Außenanlagen, zukunftsfähige Räume für Personal und Verwaltung, ein flexibles Ganztagesangebot und allgemeine Gestaltungsgrundsätze
3. Sitzung am 27.11.2018:
Einstimmige Verabschiedung des Ergebnisprotokolls der 2. Sitzung
Empfehlungen zu Raum-Synergien beim Schulraumkonzept, Schulsportanlagen, Raumbedarfe der Musikschule, Sportvereine, VHS und Bearbeitung, Diskussion, Beschluss des Schulraumkonzeptes als Empfehlung für den Gemeinderatsbeschluss.

Frau Lehner wird die erarbeiteten Schulkonzepte für die Grund- und Mittelschule in der Gemeinderatssitzung vorstellen, so dass diese anschließend in den Fraktionen diskutiert werden können. Aus diesem Grund wird in dieser Gemeinderatssitzung auf einen Beschlussvorschlag verzichtet. Ein Beschlussvorschlag wird dem Gemeinderat in einer der beiden Februarsitzungen vorgelegt.

Die Schulraumkonzepte sind die Grundlagen für die Machbarkeitsstudie.

Susanna Tauendfreund
Erste Bürgermeisterin



Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin